



# Virtuelle Fitness – das Netflix der Kurslandschaft

Fotos: Carsten Strübbe

Vor einigen Jahren hat der Streaming-Anbieter Netflix das stetige Bedürfnis der Menschen nach Unabhängigkeit und Flexibilität punktgenau erkannt – und damit die Fernsehlandschaft neu geformt. Heute nutzen bereits knapp 6 Millionen deutsche Haushalte einen Account. Die Umsätze des Streaming-Anbieters explodieren weltweit immer weiter: im Jahr 2018 allein auf rund 4,19 Milliarden US-Dollar. Und die Videotheken? Die sind mittlerweile genauso rar wie Telefonzellen.

Dass sich das Konsumverhalten in den letzten Jahren durch den erheblichen Einfluss des Internets, der Digitalisierung und der Globalisierung stark geändert hat, ist keine Neuigkeit mehr. Kunden können schnell und einfach vergleichen – sie sind immer auf der Suche nach dem besten Angebot mit der größtmöglichen Auswahl.

## Wieso sich der Netflix-Boom auch auf Fitnessstudios übertragen lässt

Was hat nun die Netflix-Revolution mit einem Fitnessstudio zu tun? Auch die Fitnessbranche spürt deutlich die Entwicklungen im Konsumverhalten. Betreiber müssen mit den neu entstandenen Erwartungen und Bedürfnissen der Kunden Schritt halten, um sich vom Wettbewerb abzuheben und vor allem, um Mitglieder so zufriedenzustellen, dass ein Wechsel nicht infrage kommt. Die CyberConcept GmbH, europaweiter Marktführer im Bereich virtueller Fitness, hilft Fitnessstudios dabei, mit innovativen, digitalen und individuellen Angeboten den Schritt in Richtung Zukunftssicherheit zu gehen.

Verbraucher sind durch die Digitalisierung verwöhnt: mehr Auswahl, mehr Flexibilität, mehr Entertainment. Die Lösung ist einfach, denn mit virtuellen Fitnessangeboten kann die steigende Erwartungshaltung der Mitglieder erfüllt werden. Als Ergänzung zu den Livekursen mit realem Trainer und intensiver Betreuung bietet ein OnDemand-Touch-Terminal den Mitgliedern die einmalige

Möglichkeit, den Kurs, den Trainer, die Intensität und Länge des Kurses selbst zu bestimmen. Das flexible Kursangebot rund um die Öffnungszeit führt nach Berichten von Betreibern, die mit virtueller Fitness bereits durchgestartet sind, zu einer erhöhten Mitgliederzufriedenheit und einem modernen Image.

## „Virtuelles Training ist das Training der Zukunft“

CyberConcepts-Geschäftsführer Marc Jürgens erklärt die klaren Vorteile des virtuellen Trainings so: „Virtuelles Training ist das Training der Zukunft und sollte in keinem Studio- und Kurskonzept mehr außer Acht gelassen werden. Der Vorteil liegt nicht nur darin, dass die Kundenwünsche nach Flexibilität und einem 24/7-Angebot getroffen werden. Vielmehr lässt sich die Studiofläche durch virtuelle Kursinstallationen auch zu 100 Prozent auslasten. Zudem bieten sie eine schnelle Lösung bei spontanen Kursausfällen“. Die Installationen von CyberConcept werden individuell auf die Anforderungen des Kunden zugeschnitten – mit einem Konzept sowohl für den Kursraum als auch für die Cardiofläche.

Mehr Informationen unter [www.cyberconcept.de](http://www.cyberconcept.de)

